

Sachbericht	<p>Di, 19. Oktober 2010</p> <p>„Was können wir wissen? Was dürfen wir hoffen? Was sollen wir tun? Der demografische Wandel und die Zukunft unserer Kinder.“</p> <p>Der Referent Armin Pongs ist Psychologe, Soziologe, Autor, Kinderbuchautor, Privatdozent und Geschäftsführer des Dilemma Verlags.</p> <p>Der Referent forschte im Auftrag vom Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend mehrere Jahre zur demographischen Entwicklung in Deutschland.</p> <p>Auf der Grundlage seiner Forschungsergebnisse, die er in 2 Büchern veröffentlichte, schildert er den demographischen Wandel in Deutschland. Immer mehr älteren Menschen stehen immer weniger Kinder gegenüber. Das Durchschnittsalter in Deutschland beträgt 41 Jahre. Die Auswirkungen dieses gesellschaftlichen Phänomens auf das Leben der zukünftigen Generationen sind gravierend und stellen Politik, Wirtschaft, Demokratie, Familie und Bildung bereits heute vor enorme Herausforderungen.</p> <p>Wie beeinflusst der demographische Wandel die politischen Entscheidungsprozesse und den Arbeitsmarkt? Welche Familienformen werden sich herausbilden? Was muss das Bildungssystem leisten und was sind Bildungsziele einer alternden Gesellschaft? Armin Pongs fordert tiefgreifende Bildungsreformen um die anstehenden gesellschaftspolitischen Herausforderungen erfolgreich meistern zu können. Kostenlose Vor- wie längere Grundschulzeit, Ganztagsbetreuung von Kinderkrippen bis zum Abitur, bessere Qualifizierung des Lehrpersonals und gesellschaftliche Honorierung der Kindererziehung sind nach seiner Ansicht einige wenige unverzichtbare Investitionen in unsere und in die Zukunft unserer Kinder.</p> <p>Im Anschluss des Vortrages entstand eine interessante und rege Diskussion.</p>
TeilnehmerInnen	<p>25 TN</p> <p>Alter: Fast ausschließlich über 60 Jahre</p> <p>Geschlechterverhältnis: 1/5 männlich.</p> <p>Einführung durch Herrn Müller vom Hospitalhof.</p>